

ms. J. H. 65981

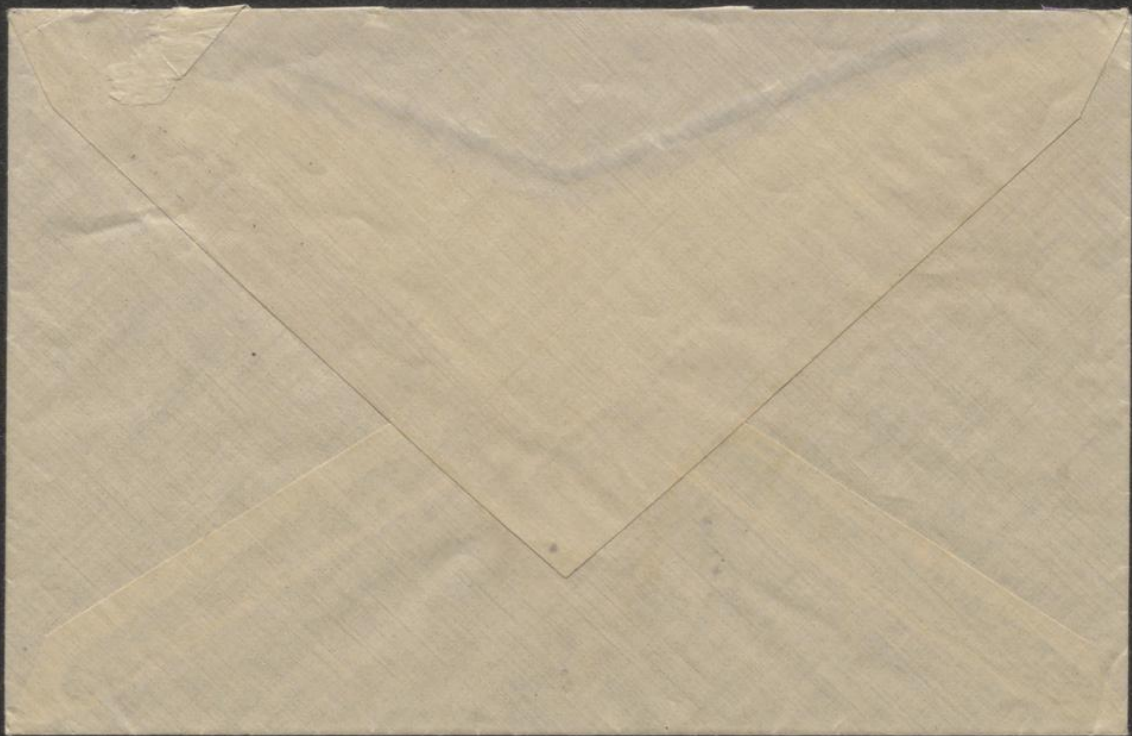
Hochwohlgeboren



Fräulein Julie Wertheimer

Strohgasse 16

Wien, III/3



J. A. 65981

Hinterbricht, 9. Mai 1868

Verabschiedet, Liebes Fräulein Wertheimer!

Irrigen Dank! Ich bin froh, dass
wir uns ein Wunsch begegnen,
dassere Fremdschaft fort dazun
zu lassen, denn Fremdschaft
ist eine so hohe Schätzung und
Sympathie wie meine für Sie und
Ihrer guten Genügnung versichern
Sie nicht selbst in so herzlich lieber
bot!

Dass meine aus tiefer Seele stam-
menden Worte unserer kühnen
Hoegel zu Herzen dringen, ist

mir eine frohe Botschaft. Ich lasse
die Ansprache drucken; denn
niemand außer Frau Schenck
und ich sollen in dem Kreis, von
Mina Hugel sprechen dürfen.
Nur wir haben ein volles Recht
dazu; nur wir können ihr Gutes
und Tugend gerecht einschätzen
und zeichnen, für die künftige
Zeit!

Ihren noch vollen Dank und
auf bald! Treu und warm,

Ihre
Mina Hugel

